

Objektgrammatik von Tankstellen

1. Im folgenden wird die in Toth (2013a) präsentierte Objektgrammatik auf Tankstellen angewandt. Es handelt sich, wie schon bei den Kiosken (vgl. Toth 2013b), darum, die Paarkombinationen parametrisierter Lagerrelationen aus der folgenden Tabelle (vgl. auch Toth 2012)

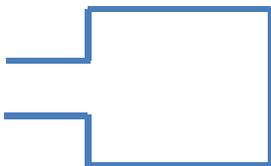
	+Uex	+ Uad	- Uex	- Uad
+ Sex				
+ Sad				
- Sex				
- Sad				

hinblicklich der relativen Position von Objekten sowie ihrer Offenheit/Abgeschlossenheit relativ zu Systemen und Umgebungen zu bestimmen. Tankstellen weisen z.B. gegenüber Kiosken eine stark restringierte Objektgrammatik auf. Zunächst fallen sämtliche zur Umgebung abgeschlossene Fälle aus Toth (2013a) weg. Dann erscheinen zum System offene Typen nur dann, wenn die Tankstellen eine Zahlstelle bzw. einen "Shop" haben, der eine Teilmenge des Systems darstellt.

2. Randobjekte

2.1. [+ Sex, + Uad]

2.1.2.





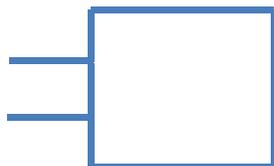
Witikonerstr. 48, 8032 Zürich

2.2. [+ Sex, - Uad]



Dieser Typ würde bedeuten, daß eine Tankstelle sich innerhalb eines übergeordneten Systems, also z.B. eines Wohnhauses oder Fabrikgebäudes, befindet und nach Außen hin offen ist. In meinen Sammlungen findet sich kein solcher Fall, er ist jedoch nicht prinzipiell ausgeschlossen.

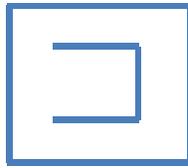
2.3. [- Sex, + Uad]





Dörflistr. 26, 8057 Zürich

2.4. [- Sex, - Uad]



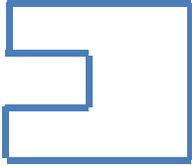
Der Typ oben links kommt im Falle von Tankstellen nur bei umgebungs-
inessiven vor. Wegen der für Tankstellen nach Außen geforderten Offenheit
tritt also nur der Typ oben rechts auf.



Glattalstr. 56, 8052 Zürich

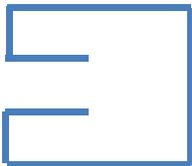
2.5. [+ Sad, + Uex]

2.5.1.



Forchstr. 225, 8032 Zürich

2.5.2.



Rautistr. 12, 8047 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012

Toth, Alfred, Objektgrammatik I. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013a

Toth, Alfred, Objektgrammatik von Kiosken. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013b

19.6.2013